

Toralerntag

Verborgene Wege Gottes

*Spurensuche im
Buch Ester*

Mi. | 14. Januar 2026
Franckesche Stiftungen, Halle (Saale)

Eintritt frei

Veranstalter:

Beirat für christlich-jüdischen Dialog der
Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland

Veranstaltungsort:

Franckesche Stiftungen
Franckeplatz 1 | 06110 Halle (Saale)
Haus 26, DG | Englischer Saal

Anmeldung:

bis zum 7. Januar 2026 an
janine.midkiff@ekmd.de;
0361-51800 330



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



EVANGELISCHE
AKADEMIE
SACHSEN-ANHALT

ab 9.30 Uhr	Ankommen & Stehkaffee	12.45 Uhr	Mittagsgebet Akademiedirektor Christoph Maier, Lutherstadt Wittenberg
10.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema durch den Beirat für christlich-jüdischer Dialog der EKM <i>Gabriele Zander, Stiftungspfarrerin, Francesche Stiftungen, Halle (Saale)</i>	anschl.	kleiner Mittagsimbiss
10.15 Uhr	Purim – Ein Fest des Verborgen-Seins und des Verbergens Was genau feiert man zu Purim, und wie? <i>Rabbinerin Dr. Ulrike Offenberg, Jüdische Gemeinde Hameln und Regina Jonas Seminar für Liberale Rabbinatsausbildung, Potsdam</i>		Workshops 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr
11.00 Uhr	Nachdenken über Antisemitismus und Sexismus Vom Esterbuch lernen <i>Prof. Dr. Klara Butting, Woltersburger Mühle, Uelzen</i>	Workshop 1	Eine Burleske als Teil der Heiligen Schrift? Vertiefung zum Vortrag <i>Rabbinerin Ulrike Offenberg</i> Moderation: Gabriele Zander
Anschl.	Gespräch und Diskussion mit den Referierenden <i>Moderation: KRin Charlotte Weber, Erfurt</i>	Workshop 2	Von einer Theologie die befreit, zu einer Spiritualität des Widerstandes <i>Prof. Klara Butting</i> Moderation: Christoph Maier
	Preisverleihung	Workshop 3	How to ESTER Gestaltungsideen zur Bibelwoche <i>Dr. Jochen Wagner, ACK Deutschland, Frankfurt/Main</i> Moderation: Dr. Saskia Lieske
12.15 Uhr	Verleihung des Werner-Sylten-Preis der EKM für christlich-jüdischen Dialog <i>Laudatio: Dr. Saskia Liesken, Neinstedt</i>	15.00 Uhr	Abschluss des Studentages <i>KRin Charlotte Weber</i>

Das biblische Buch Ester ist ein vielschichtiger Text: Es erzählt von Macht und Ohnmacht, von Festen und Bedrohung – und wirft dabei tiefgehende theologische Fragen auf. Gottes Name wird nicht erwähnt, und doch geht es um nichts weniger als die Frage nach seiner Gegenwart im verborgenen Spiel des Lebens.

Zugleich benennt das Buch Erfahrungen, die immer noch bedrängend aktuell sind: den Vernichtungswillen, den wir heute Antisemitismus nennen, und die Missachtung von Frauen, die im Text sichtbar wird. Ester stellt damit Fragen, die auch für unsere Gegenwart herausfordernd bleiben.

Die Ökumenische Bibelwoche 2026 lädt dazu ein, diese Erzählung neu zu erschließen – auch im Licht jüdischer Auslegung. Der Studentag bietet Gelegenheit, theologische Impulse für die Arbeit mit dem Buch Ester zu gewinnen. Und er stellt zugleich die praktische Frage: Wie können Bibelwoche und Ökumenischer Bibelsonntag in unseren Gemeinden lebendig gestaltet werden?

*Dazu lädt Sie herzlich ein
KR Charlotte Weber
und der Beirat für christlich-jüdischen Dialog
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland*